

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

10.5.1846 (No. 127)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 127.

Sonntag den 10. Mai

1846.

## Bekanntmachung

Nro. 6152. Unter Bezug auf das unten folgende Gutachten Großh. Stadtphysikats fordern wir die Hauseigenthümer, welche in ihren Kellern schon länger stehendes Wasser noch haben, auf, dieses Wasser ungesäumt auspumpen zu lassen.

Wer bei der in kurzer Zeit stattfindenden Nachschau als säumig befunden wird, hat Strafe zu gewärtigen. Karlsruhe den 9. Mai 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

## Gutachten

Großherzoglichen Stadt-Physikats.

Das Wasser in den Kellern der Stadt betreffend.

Wir haben es jetzt mit einem Wasser zu thun, welches seit 3 Monaten ohne Bewegung und größtentheils ohne Wechsel stagnirt, welches eine Menge Unreinigkeiten und zersetzungsfähiger Stoffe in sich aufgenommen, und welches nun bei beginnender Hitze anfängt, höhere Temperaturen anzunehmen. Es liegen hierin alle Bedingungen zur Fäulniß und zur Entwicklung verbreiteter flüchtiger schädlicher Stoffe, welche zu Miasmen werden und leicht bössartige Krankheiten hervorbringen können.

Wenn nun auch das Wasser nicht zu entfernen ist und dessen endliches Abfließen der Zeit überlassen werden muß, so kann jedenfalls doch die Stagnation desselben beseitigt, d. h. es kann erneuert werden. Dies wird durch das Auspumpen erreicht, denn wenn das Wasser auch dadurch nicht entfernt werden kann, so wird doch das alte faulende Wasser beseitigt, und statt dessen tritt ein durch den Sandboden filtrirtes frisches Wasser wieder ein. Dadurch wird eine bedeutende Ursache der Zersetzung, die bedeutendste hinweggeräumt, und die Entbindung schädlicher Gasarten zurückgehalten u. c.

## Bekanntmachungen.

(1) [Diebstahl.] Gestern früh, zwischen 7 und 8 Uhr, wurden aus einem Zimmer, im 2. Stock des Hauses Nro. 25. des innern Zirkels, die nachbeschriebenen Gegenstände entwendet:

1) Eine goldene Repetiruhr mit Cylinder, fast ganz neu,  $1\frac{1}{2}$ " im Durchmesser, mit dünnen goldenen Zeigern, römischen Ziffern und glattem Glase, auf deren Rückseite sich das Wort „St. Jacob“ unter einem gothischen Thürmchen und einem dahinter eingravirten Hause, ebenfalls eingravirt, findet, die Uhr hat 8 — 10 Louisd'or Werth.

2) Eine sehr schwere goldene Kette, 4' lang, die durch einen von einer Hand gehaltenen kleinen Ring an der Uhr angemacht war, und die aus glatt auf und nebeneinander passenden Würfeln besteht und einen Werth von 8 — 10 Louisd'or hat.

3) Ein für die Uhr bestimmtes Etui von rothem Saffian,  $2\frac{1}{4}$ " lang und breit, innen mit schwarzem Sammt, mit weißer Seide gefüttert, 1 fl. werth.

4) Eine goldene Vorstecknadel, deren Knopf von etwa einem halben Zoll im Durchmesser, die Zell's Kapelle gemalt, Gebüsch und Dach derselben, von Haaren gefertigt, enthält; an seinem Stiel befindet sich in der Mitte ein kleines Schloßchen, Goldwerth etwa 5 fl. 24 kr.

Der Verdacht dieser Entwendung fällt auf eine, genau zu dieser Zeit im Hause gewesene Bettlerin, welche der Beschreibung nach von mittlerer Größe, starkem Körperbau, blonden Haaren, hellem Auge

und rundem Gesicht war, über die Wangen und unter den Ohren durch ihre Zöpfe geflochten hätte, ein blaues baumwollenes Kleid trug, einen ausländischen in's baierische fallenden Dialekt sprach und sich für eine Wittwe mit 3 Kindern, die nach Siebenbürgen auswandern wolle, ausgab. Auf dem Kopf soll sie einen runden geflochtenen Korb mit einem weißen Tuch getragen haben.

Dieses wird mit der Bemerkung zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß dem Entdecker von dem Bestohlenen eine Belohnung von 11 fl. zugesichert wird. Karlsruhe den 8. Mai 1846.

Großh. Stadt-Amt.

Stöcker.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 6. Mai 1846 wurden verkauft:

98 Mtr. Haber 6 fl., 5 fl. 48 kr. u. 5 fl. 40 kr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 39889 Pfund Mehl,  
eingeführt wurden v. 30. April  
bis 6. Mai 1846 79186 Pfund Mehl,

119075 Pfund Mehl,

davon verkauft 77000 „ „

blieben aufgestellt 42075 Pfund Mehl.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Weinversteigerung.] Montag den 11. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden im innern Zirkel Nr. 8.

folgende gut und rein gehaltene oberländer Weine in schicklichen Abtheilungen gegen baare Bezahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden:

1691	Maas Neusazer 1840r	Gewächs,
1187	Neuweihener 1840r	Gewächs,
1558	Waldmatter 1840r	Gewächs,
1320	Durbacher Klebner 1844r	Gewächs,
71	rother Affenthaler 1842r	Gewächs,
150	Bouteillen Oberkircher Klingelberger 1834r	Gewächs.

Aus Auftrag:

**F. Scippel**, Taxator.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der alten Herrenstraße Nro. 3. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Juni zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 5., im obern Stock, ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den ersten Juni, mit Bedienung, an einen Herrn zu vermieten.

In Nro. 18. der kleinen Herrenstraße ist ein Mansardenzimmer, ohne Möbel, auf den 1. Juni zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 29. ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Das Nähere ist im 3. Stock daselbst zu erfragen.

In der Spitalstraße Nro. 7. ist ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden; auch sind daselbst 2 Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten und können bis den 1. Juni bezogen werden.

Langestraße Nro. 185. ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Bähringerstraße Nro. 19. ist ein Dachzimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn auf den 1. Juni zu vermieten. Nähere Auskunft im zweiten Stock.

Neue Herrenstraße Nro. 37. ist ein möblirtes Zimmer in den Hof gehend, im 2. Stock, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst.

In Nro. 33. der Bähringerstraße ist ein möblirtes Zimmer, sogleich oder auf den 1. Juni beziehbar, zu vermieten.

In der Karlsstraße Nr. 43., im zweiten Stock, sind mehrere Zimmer für ledige Herren sogleich zu vermieten.

Ein Logis von zwei Zimmern und Alkof, nebst Küche, Keller, Holzstall, Speicher und Speicherkammer, noch neu, ist auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres Amalienstraße Nro. 24., im untern Stock.

In Grünwinkel ist in einer angenehmen Lage, im zweiten Stock eines neu gebauten Hauses, ein Logis, bestehend in 3 bis 5 Zimmern und Küche, nebst Stallungen und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 1. Juni oder später zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Chirurg Hirschmann, Langestraße Nro. 70.

Karl-Friedrichstraße Nro. 6. ist ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

In der Langenstraße Nro. 70., ohnweit dem Marktplatz, ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern und Alkof, nebst Küche, Holzstall, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli für eine kleine stille Familie zu vermieten.

Langestraße Nro. 134. ist im 2. Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

In Nro. 93. der Langenstraße sind 2 ineinander gehende schön möblirte Zimmer zu vermieten.

In der alten Herrenstraße Nr. 8. ist ein kleiner Laden nebst Zimmer zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nro. 42. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Trockenspeicher, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Akademiestraße Nro. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 bis 8 Zimmern, Küche, Keller u., ganz oder getheilt auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

In der Hirschstraße Nro. 36. ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, 1 Alkof, 2 verroheten Kammern, Keller, Holzstall, etwas Garten, gemeinschaftlicher Waschküche und Speicher. Das Nähere beim Eigenthümer im Seitenbau, im zweiten Stock.

Eine elegante Wohnung, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, 2 Alkoven, Küche mit Kunstherd, Keller, Speicher, Waschküche u. ist auf den 23. Juli oder auch sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres Langestraße Nro. 26.

(1) [Wohnungsgesuch.] Auf kommenden 23sten Juli wird eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern zu miethen gesucht. Näheres Lindenstraße Nr. 1., im dritten Stock.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] In eine hiesige Restauration wird eine gute Köchin, welche schon in einem Gasthof gedient hat, auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Ritterstraße Nro. 18.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen gesucht, die in häuslichen Arbeiten erfahren ist, und sogleich eintreten kann. Zu erfragen in der Karlsstraße Nro. 6., im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehener Knecht, welcher mit dem Fuhrwerk umzugehen weiß, kann unter vortheilhaften Bedingungen eine Stelle erhalten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nro. 40., im 4. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, und sich auch jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht eine Stelle als Kindsmädchen, oder als Zimmermädchen; sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn, und kann auf Verlangen sogleich eintreten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Blumenstraße No. 6., im zweiten Stock.

(2) [Verlorenes.] Ein rothsammetnes, mit goldenen Schnüren besetztes Kindertäschchen (Bibicüle), worin sich ein Paar lederne Kinderhandschuhe und ein weiß leinenes kleines Taschentuch befanden, ist in der Hirschstraße bis in die Langestraße verloren gegangen. Der Finder wolle solches in der Hirschstraße No. 26, im untern Stock gegen Belohnung abgeben.

(2) [Anzeige.] In der katholischen Kirche sind stehen geblieben: ein Kinderschirm und eine Tasche mit einem Sacktuch. Die Eigenthümer können sich darum melden beim Mesner.

(1) [Zum Verkauf.] Ein Tisch von 24<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mit Boden und mehrere Bänke von 4' und 6' Länge, beides von Nußbaumholz und fast neu, sind behufs einer andern Einrichtung billig zu kaufen Spitalstraße No. 50., im Hinterhaus im 3. Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein halber Morgen ewiger Klee zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Dekonom Debus, vor dem Rüppurrer Thor.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im Gasthaus zur goldenen Waage ist ein noch bereits neuer grün angestrichener Leiterwagen zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird eine große Balkenwaage, auf welcher 15 Zentner gewogen werden können, gesucht; wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein einspänniges Chaischen, das jedoch noch wohl erhalten sein muß, zu kaufen gesucht. Näheres ertheilt die Expedition dieses Blattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich dahier eine **Spezerei-Waaren-Handlung** errichtet und heute eröffnet habe.

Ich werde mich stets bestreben, das Vertrauen meiner verehrlichen Abnehmer durch reelle und gute Bedienung zu rechtfertigen, und empfehle mich zu geneigtem Zuspruch.

**Friedrich Serlan,**  
der Reiterkaserne gegenüber.

Feinste Damen-Toilette- und große Badschwämme in schönster Auswahl, sowie eine Parthie Badhauben und Schwammstücke sind wieder angekommen und billig zu haben bei

**Conradin Saagel.**

Von dem sehr beliebten holländischen Rahm-Käse ist zu 24 Kr. per Pfund fortwährend zu haben bei

**Karl Hauser,**

Ek der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß von heute bei ihm täglich vorräthig Gefrorenes zu haben ist; auch wird rohes Eis zum Kaltstellen der Getränke u., wie vorzüglich guter Schlagrahm billigst verabreicht.

**J. Konrad Nishaupt,** Conditior.

### Logisveränderung.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er seine seitherige Wohnung, Langestraße No. 151., verlassen hat, und nun in der Kronenstraße No. 20., im 2. Stock, wohnt.

**J. Förster,** Schneidermeister.

Unterzeichneter zeigt hiermit einem wohlwollenden Publikum, so wie seinen Freunden und Gönnern an, daß er sein bisheriges Logis verlassen und in die Spitalstraße No. 53., gegenüber der Knaben-Schule, gezogen ist.

**Heinrich Kühfuß,** Schneidermeister.

Germersheim.

### Geschäfts-Eröffnung.

**Jakob Simon,**

aus Lambrecht,

macht einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß er in Germersheim ein Lager von allen Sorten

**Lambrechter Tuch, Bucks-kin und Strickgarn,**

eigene Fabrikation, errichtet hat, und bittet, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung, um geneigten Zuspruch.

Seine Wohnung ist neben dem Spezerei- und Mehlladen des Herrn Herrlein in der Liffenstraße, nahe am Paradeplatz.

Eine frische Sendung feinsten Pariser Glage-Handschuhe, sowie eine große Auswahl Pariser Sommerkappen sind eben angekommen, und werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei

**Karl Große,** Hoffäckler.

### Empfehlung.

Da ich bei der berühmten Corsettenmacherin Mad. Chaillaux das Corsetten- sowie auch Leibchenmachen gründlich erlernt habe, empfehle ich mich hierin allen Damen, und bitte, mir geneigtes Zutrauen schenken zu wollen.

**Katharine Willmann,**

Kasernenstraße No. 2., im 3. Stock.

Von gebleichtem und ungebleichtem leinenem Strickgarn, Häkelgarn und Strickseide, sowie auch von Tüll und Spitzen, worunter eine Parthie dieser Stücke sehr billig abgegeben wird, ist wieder eine frische Sendung eingetroffen bei

**Ad. Dreyfuß & Comp.,**

neben dem Rheinischen Hof.

### Schwarze Seidenzeuge

zu **Mantillen, Visites und Mantelets** sind in reicher Auswahl angekommen bei

**L. S. Leon Sohn,**

dem Kaufmann Bierordt gegenüber.

**Wiener Gingham's** von 12 bis 18 fr.  
per Elle,

**Balzorines**, das Kleid zu 4 1/2 fl.  
**französische achtfarbige Cattune**,  
die neuesten Dessins zu den billigsten Preisen.

**L. S. Leon Sohn**,

dem Kaufmann Bierordt gegenüber.

### **Haar- und Möbelgurten**

in allen Sorten sind in großer Auswahl angekom-  
men und werden zu sehr billigen Preisen verkauft bei  
**Moriz Sttlinger**, Langestraße Nr. 61.

der polytechnischen Schule gegenüber.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich sogleich mein  
Lager in allen Sorten in- und ausländischen Leder-  
gattungen, welche zu herabgesetzten Preisen verkauft  
werden. Der Obige.

### **Anzeige.**

So eben ist mir eine große geschmackvolle Aus-  
wahl

### **französischer Stickereien**,

die ich zu sehr billigen Preisen erlassen kann, sil  
d'Ecosse-Handschuhe, welche sich für die jetzige  
Jahreszeit eignen, in verschiedenen Qualitäten zuge-  
kommen.

Auch von den beliebten billigen

### **Hut- und Haubenbändern**

habe ich neue Sendung erhalten; was ich hiermit  
empfehlend anzeige.

**N. Somburg**, Langestraße Nro. 177.,  
neben dem Pariser Hof.

### **Glaçé-, seidene u. fil d'Ecosse- Handschuhe**

für Herren, Damen und Kinder sind in schönster  
Auswahl zu haben bei

**W. Sttling**,

Eck der Langen- und neuen Waldstraße Nro. 41.

Auch befinden sich hierunter Parthien, die un-  
term Fabrikpreise abgegeben werden.

Um einen schnellen Absatz zu er-  
zielen, wird von einer zurückgesetzten Parthie  
glatter und faconirter wollener Bucksfin und  
Paletotzeuge, Stoff zu einem Paar Bein-  
kleider von 2 fl. 42 fr. bis 4 fl., und zu  
einem Paletot von 5 fl. bis 7 fl. 30 fr.  
verkauft.

Auch werden gleichzeitig Mousseline de  
Laine-Tücher, in 1/4, 1/2 und 3/4 breit, unter  
dem Fabrikpreise abgegeben bei

**Mayer Seeligmann**,

Ritterstraße Nro. 14.

Heute und die darauf folgenden Tage

### **Bock-Bier**,

zugleich Blechmusik des Dragonerregiments, bei  
Bierbrauer **A. Schmieder**.

Bei Unterzeichnetem wird heute wieder

### **Bock-Bier**

verzapft, wozu ergebenst einladet

**F. Guerillot**, zur Harmonie.

Bei Unterzeichnetem ist die erste Sendung Lager-  
bier aus der fürstlich Leiningen'schen Brauerei Ernst-  
thal angekommen.

**Nothenacker**, zum Prinz Carl.

### **Anzeige.**

Künftigen Montag den 11. d. M. findet  
bei günstiger Witterung von den rühmlichst  
bekanntesten Tyroler Sängern **A. Schattinger**  
und **M. Homeier** eine große Abendunter-  
haltung statt, wobei abwechselnd Blechmusik  
vom 1. Infanterieregiment spielt, und gutes  
Lagerbier verzapft wird in der Gartenwirth-  
schaft zum Pfauen. Anfang 6 Uhr. Ein-  
tritt 6 fr. Wozu höflichst einladet

**Karl Kasper**, Bierbrauer.

### **Durlach.**

Heute Sonntag den 10. d. M. findet bei  
günstiger Witterung vollständige Blechmusik, von  
dem Musik-Corps des 1. Infanterie-Regiments, im  
Garten zur Karlsburg statt.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt à Person 6 fr.

### **Grünwinkel.**

Bei Unterzeichnetem wird heute den 10. dieses  
die Gartenwirthschaft mit Blechmusik eröffnet. Für  
gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt  
sein. Auch ist jeden Montag, Mittwoch und Samstag  
frischer Kuchen zu haben, wozu ergebenst einladet

**L. Ortleben**, zur Rose.

### **Mühlburg.**

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen,  
daß heute Gartenmusik vom Leibregiment bei ihm  
stattfindet. Zugleich empfehle ich auch mein gutes  
Lagerbier, oberländer Weine und gute Speisen, be-  
sonders frischgebackene Fische.

**N. Mangold**, zur Blume.

### **Maximiliansau, bei Knielingen.**

Bei günstiger Witterung spielt am Montag den  
11. d. M. bei dem Unterzeichneten eine ausgezeich-  
nete Blechmusikgesellschaft, wozu er, so wie zu ganz  
gutem Lagerbier ergebenst einladet.

**Friedrich Becker**, zum Rheinbade.

### **Literarische Anzeige.**

Bei **G. Holtzmann** ist so eben erschienen:  
**Um was wir bitten.** Landtagspre-  
digt bei der Eröffnung der Stände-  
sammlung an die evangelischen Abgeord-  
neten der zweiten Kammer, gehalten von  
**A. Hausrath**, Hof- und Stadt-  
diaconus. Preis 12 fr.

In der Buchhandlung von **Franz Nöldeke**  
sind vorräthig:

Karten  
**der Wahrsagerin Lenormand**  
aus Paris,

nebst einer leicht faßlichen Anleitung, wodurch jeder  
in dem Stand sein wird, sich die Karten selbst  
zu legen und so sein Geschick kennen zu lernen.  
36 Karten in Etuis. Preis 36 fr.

Heute, Sonntag den 10. Mai 1846

werden der bekannte Tyroler Sänger **M. Schat-  
tinger** und der berühmte Zitherspieler **M. So-  
meier** aus dem Hochgebirge ein

**Concert**

in Beierthelm im goldenen Hirsch

zu geben die Ehre haben.

**Programm.**

- 1) Marsch, vorgetragen auf der Zither mit Be-  
gleitung der Guitarre.
  - 2) „Die Wandeckluft.“
  - 3) Quodlibet, vorgetragen auf der Zither.
  - 4) Sonst und jetzt. Launiges Lied.
  - 5) „Das Vaterhaus“, Lied von Proch.
  - 6) „Die Gebirgsländer.“
  - 7) „Der Gamsenjäger.“
  - 8) Potpourri aus „Norma“, vorgetragen auf der  
chromatischen Zither.
  - 9) „Oesterreichs Dirndl“, Lied von Proch.
  - 10) „Der Brandhof.“
- Entrée 6 fr. Anfang: Abends um halb 4 Uhr.

**Museum.**

(Im kleinen Saale.)

**Musikalische Abendunterhaltung**

des

**Fräulein Karoline Sähr,**

Sängerin aus Frankfurt a./M.

Montag den 11. Mai.

**Erste Abtheilung.**

- 1) Arie von Weber, gesungen von Fräul. Sähr.
- 2) Gedicht, vorgetragen von Herrn Meyer.
- 3) „Der gute Kamerad“, Lied von Kreuzer,  
gesungen von Herrn Sonthelm.
- 4) Lied, „Der Jüngling am Bache“,  
von Schiller; in Musik gesetzt von Proch, ge-  
sungen von Fräulein Sähr.

**Zweite Abtheilung.**

- 5) „Zwiegesang“, Lied von Rücken, gesungen  
von Herrn Bregenzer.
- 6) Souvenir de Gemma di Vergi composé pour  
la harpe par Parish Alvars, vorgetragen von  
Fräulein Eych.
- 7) Duettino von Rücken, gesungen von Herrn  
Bregenzer und Herrn Sonthelm.
- 8) Lied von Beethoven, gesungen von Fräulein  
Sähr.

Die Klavierbegleitung wird Herr Krug die Ge-  
fälligkeit haben zu übernehmen.

Anfang 7 Uhr.

Billete zu 1 fl. sind bei Hausmeister Durm und  
Abends an der Kasse zu 1 fl. 12 kr. zu haben.

**Bürger-Verein.**

Montag den 11. d. M. findet eine musikalische  
Abendunterhaltung — beginnend um 8 Uhr — statt,  
wzu sämtliche Mitglieder des Vereins einge-  
laden werden.

Zugleich diene zur Nachricht, daß das **Preis-  
Fegeln** noch fortgesetzt wird.

Das Comité.

**Tagesordnung der II. Kammer.**

**5. öffentliche Sitzung**

auf Montag den 11. Mai 1846.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Prüfung der Wahlen.
- 3) Wahl dreier Kandidaten für die Präsidenten-  
stelle.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 10. Mai: **Don Cesar von  
Bazano.** Schauspiel in fünf Akten nach dem  
Französischen, von Ludwig Hölken. Die zur  
Handlung gehörige Musik von J. Baldenecker.

**Mittheilungen**

aus dem

**Regierungsblatt.**

Nro. 17. vom 9. Mai 1846 enthält:

**I. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen  
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

**a. Medaillenverleihung.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben un-  
ter dem 25. April d. J. Sich allergnädigst bewogen ge-  
funden, dem Lehrer an der katholischen Knabenschule in  
Heidelberg, Michael Desaga, in Anerkennung seines  
langjährigen segensreichen Wirkens im Fache des Volks-  
schulunterrichts die kleine goldene Civilverdienstmedaille  
zu verleihen.

**b. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter  
dem 21. April d. J. dem General-Major und Brigaden-  
Kommandeur von Klossmann die allergnädigste Er-  
laubniß erteilt, den durch den Tod des pensionirten  
Majors Schmidt in Erledigung gekommenen, ihm von  
Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen  
St. Wladimir-Orden IV. Klasse anzunehmen und zu  
tragen; unter dem 28. April d. J. dem Oberst-Lieut-  
nant und Kommandeur des I. Dragoner-Regiments von  
Hinkeldey die allergnädigste Erlaubniß erteilt, den  
ihm von Seiner Majestät dem höchstseligen Kaiser Alex-  
sander von Rußland verliehenen St. Wladimir-Orden  
IV. Klasse anzunehmen und zu tragen.

**c. Dienstaufträge.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
allergnädigst bewogen gefunden, in Gemäßheit allerhöch-  
ster Staatsministerial-Entschliessungen: unter dem  
24. April d. J. die erledigte Lehrstelle an dem Lyceum in  
Freiburg dem Dekan und Pfarrer Chaton zu Re-  
stargemünd, die erledigte katholische Pfarrei Assam-  
stadt, Amts Krautheim, dem Pfarrer Joseph Walter  
zu Mudau, zu übertragen; den Sekretär Lauter bei  
der Steuer-Direktion, bis zur Wiederherstellung seiner  
Gesundheit, in den Pensionsstand, und den Bezirksförster  
Lauter in Bruchsal auf die erledigte Bezirksförster

Philippsburg zu versehen; dem Bezirksförster Thumb in Seisingen die erledigte Bezirksförsterstelle Püfingen, unter Gestattung des Wohnsitzes in Donaueschingen, und dem Bezirksförster Siefert in Wolsach die erledigte Bezirksförsterstelle Zell am Harmersbach zu übertragen; sodann den Forstpraktikanten Bach zum Bezirksförster in Wolsach, den Forstpraktikanten Zipperin zum Bezirksförster in Schoßheim, den Forstpraktikanten Kühnle zum Bezirksförster in Trieberg, und den Forstpraktikanten Gerber zum Bezirksförster in Stumberg zu ernennen; unter dem 30. April d. J. die erledigte katholische Pfarrei Samshurst, Bezirks-

amts Achern, dem Pfarrer Peter Dallmann zu Oberachern, und die erledigte evangelische Pfarrei Allmannsweiler, Decanats Mählberg, dem Pfarrer Carl August Szuhany in Oberacker zu übertragen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, durch allerhöchste Order vom 28. April d. J. den Hauptmann im General-Quartiermeister-Stab und Adjutanten des Armeekorps-Kommandanten Waag, unter Enthebung seiner Dienstleistung als Adjutant des Armeekorps-Kommandanten, vom General-Quartiermeister-Stabe zum Leib-Infanterie-Regimente zu versetzen. (Schluß folgt.)

## Geschäfts-Local-Veränderung und Empfehlung.

Wir haben die Ehre hiermit anzuzeigen, daß wir unser bisheriges Geschäfts-Local, Zähringerstraße No. 50., verlassen und dasselbe in unser eigenes Haus No. 46. derselben Straße, dem Herrn Hofvergoldner Bilger gegenüber, verlegt haben.

Indem wir für das bis jetzt uns geschenkte Vertrauen verbindlichst danken, bitten wir um ferneres geneigtes Wohlwollen, und erlauben uns zugleich die Bemerkung, daß unser Bücherlager in allen wissenschaftlichen Fächern sich sehr bedeutend vermehrt hat, und wir, wie bisher, so auch ferner die billigsten Preise einhalten werden.

Unsere Leihbibliothek ist ebenso bis auf den gegenwärtigen Augenblick mit allen interessanten Erscheinungen der belletristischen Literatur versehen worden, so daß alle Freunde derselben hinlängliche Befriedigung finden werden. Vorzüglich haben wir uns bestrebt, eine bedeutende Parthie Jugendschriften und geschichtliche Werke anzuschaffen, welche man ohne Bedenken dem zarten Alter zur Unterhaltung anvertrauen kann.

Die antiquarische Buchhandlung und Leihbibliothek

von

**J. Bühler & Auerbach.**

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Merz, Secretariatspraktikant v. Freiburg. Hr. Westering u. Hr. Schüle, Kauf. v. Ehlingen. Hr. Daffner, Kfm. v. Bern. Hr. Damance, Zollverwalter von Lörrach.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Eger, Kfm. v. Saargemünd. Hr. Schmiedt, Kfm. v. Kalen. Hr. Strödel, Deconom v. Heilbronn. Hr. Bahmer, Pdm. v. Rothenburg. Hr. Göble, Kfm. v. Nördlingen. Hr. Knapp von Stockach.

**Im Englischen Hof.** Hr. Baron v. Andringen, Kapitän von Grävenhagen. Hr. Righby, Kapitän mit Fam. u. Dieners. aus England. Hr. Stamm, Part. mit Fam. v. Homburg. Hr. Dicey, Rentier mit Fam. und Dieners. aus England. Hr. Smith mit Dieners. daher.

**Im Erbprinzen.** Hr. Trefort, Part. von Reichenberg. Hr. Dobriz, Kfm. m. Gat. v. Schaffhausen. Frau Gräfin v. Runsberg u. Hr. Bauer m. Bed. von München. Hr. Berle, Rent. von Haare. Hr. Kummel, Hüttendirektor v. Rheinbellen. Hr. Baron von Wöhrlich, Part. v. Augsburg. Hr. Grefst, Kfm. v. Sochteln. Hr. Reiffig, Part. mit Gat. v. Weiden. Hr. Sedochowsky mit Bed. v. Paris. Hr. Schneider, Kaufm. v. St. Gallen. Hr. Willenbach, Rent. v. Bergen.

**Im Geist.** Hr. Eger, Part. v. Mannheim. Hr. Oberle v. Willingen.

**Im goldenen Adler.** Hr. Karcher, Lehrer m. Gat. von Oberweiler. Hr. Gronbacher, Gastg. mit Gat. von Steinmauern. Hr. Bechtold, Deconom v. Hügelsheim. Hr. Jung v. Steinmauern.

**Im goldenen Kreuz (Post.)** Hr. Baumann, Rent. v. Berlin. Hr. Jenne, Propr. von Montbelliard. Hr. Engenie, Propr. mit Gat. von Yverdon. Hr. Cornod von Kaufanne. Hr. Fischer, Rent. von Stuttgart. Hr. Baron v. Silber v. München. Hr. Bisler, Verwalter v. Mannheim. Hr. Landerer, Rent. v. Innsbruck. Hr. Wendeking, Kaufm. v. Rheide. Hr. Schneemann, Rent. v. Hannover. Hr. Henkel, Kfm. mit Gat. von Straßburg. Hr. Breitmaier, Propr. m. Gat. v. Lachardfond. Hr. Haster, Rent. v. Berlin. Hr. Schutz, Kaufm. von Leipzig.

**Im Hof von Holland.** Hr. Leonhardt, Ingenieur v. Brünn. Hr. Lenorma, Propr. v. Nancy. Hr. Speidel, Baumeister v. Bremen. Hr. Kold, Kfm. von Augsburg.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Schröder, Part. v. Straßburg. Hr. Weitzer, Part. v. Nitzwinden. Hr. Schottmüller, Part. von Ferrenalb. Hr. Braun, Rent. v. Geln. Hr. Sieb, Gastg. von Weissenburg. Hr. Satoir, Rent. a. Belgien. Hr. Krautinger, Forstprakt. v. Zwingenberg.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Wangmüller u. Hr. Burckardt v. Calmbach.

**Im Ritter.** Hr. Versenmaier, Dr. von Ulm. Hr. Müller, Part. von Landau. Hr. Dertlinger, Part. von Wien. Hr. Ström, Maler von Stuttgart. Hr. Weffel von Wiesbaden. Hr. Wolf von Leutesheim. Hr. Portmann, Stud. v. Magdeburg. Hr. Graf von Sauerma m. Bed. v. Breslau. Hr. Paugel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Vogel u. Hr. Haas, Hospitienfänger v. Wien.

**In der Stadt v. Forstheim.** Hr. Kuhn, Theolog v. Gauertshausen. Hr. Straubmüller, Part. v. Pöhlstadt. Hr. Falner v. Schweinberg. Hr. Fischer, Idism. von Hügelsheim. Hr. Kaiser v. Münzesheim. Hr. Götzinger v. Frankfurt. Hr. Walter, Deconom von Rastatt. Hr. Bärklin v. Durlach.

**Im weißen Löwen.** Hr. Koch, Gastw. von Reiffensteinach.

**Im wilden Mann.** Hr. Schneider von Bretten. **Im Zähringer Hof.** Hr. Eppmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. v. Helberg m. Bed. v. Mannheim. Hr. Backe, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Friedmann, Rechtsprakt. v. Offenburg. Hr. Rülshausen, Kfm. von Frankfurt. Hr. Koch, Kaufm. von Bregenz. Hr. Gutmann, Part. v. Heidelberg. Hr. Mörtschel, Kfm. v. Stabach. Hr. Willich, Advok. v. Frankenthal. Hr. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Botta m. Familie von Landau. Hr. Kleemann, Kfm. v. Augsburg.

### In Privathäusern.

Bei Frau Major Sachs Wittwe: Frau v. Schwind m. Fam. u. Bed. v. Frankfurt. — Bei Hrn. Part. B. Eöber: Mad. Cahn m. Fam. und Bed. v. Mannheim. — Bei Hrn. Oberlieut. Baron von Hügel: Frau von Fahrenberg v. Freiburg. — Bei Mad. Haas Wittwe: Hr. Freund v. Bretten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.